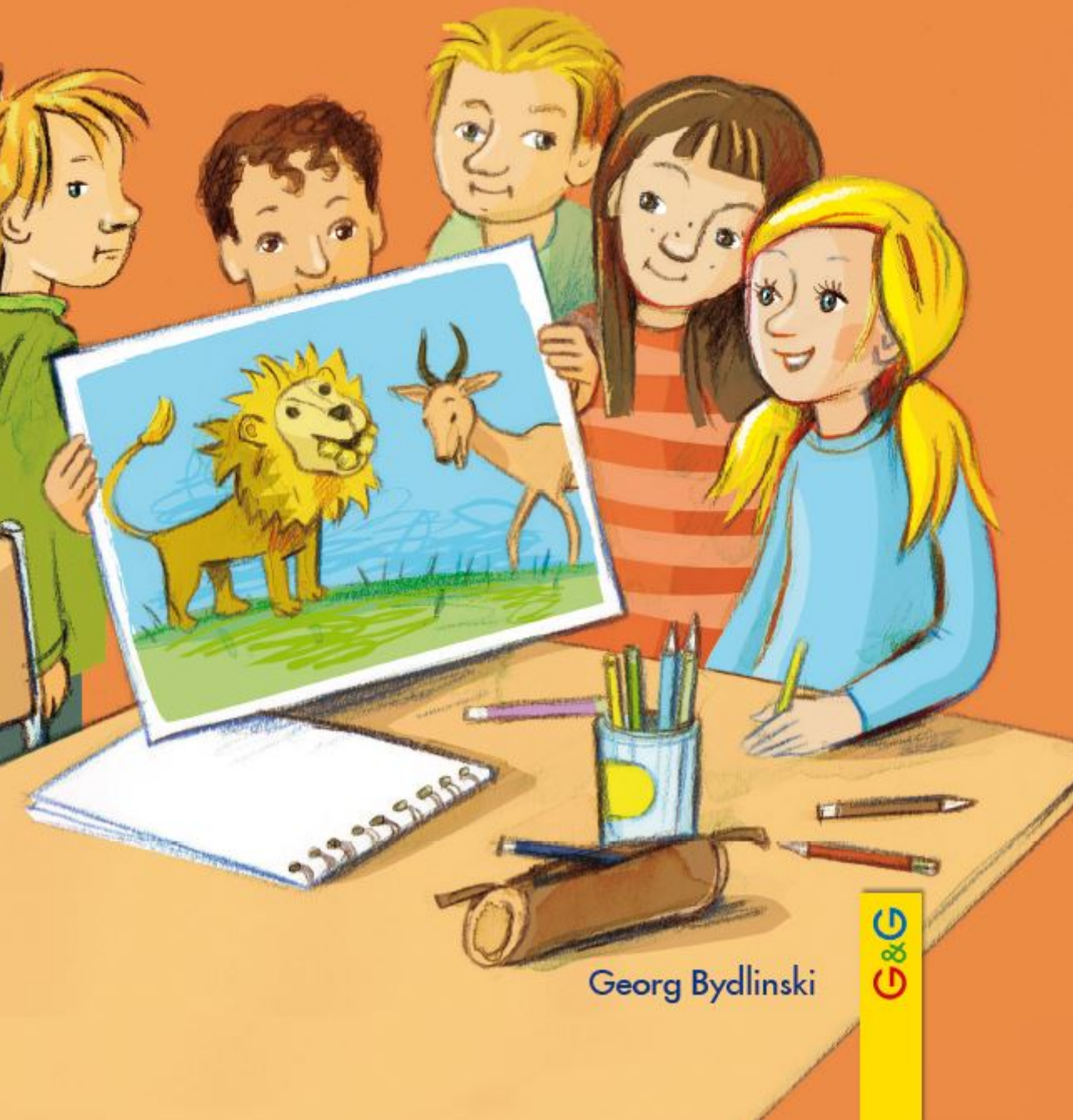
2. Klasse

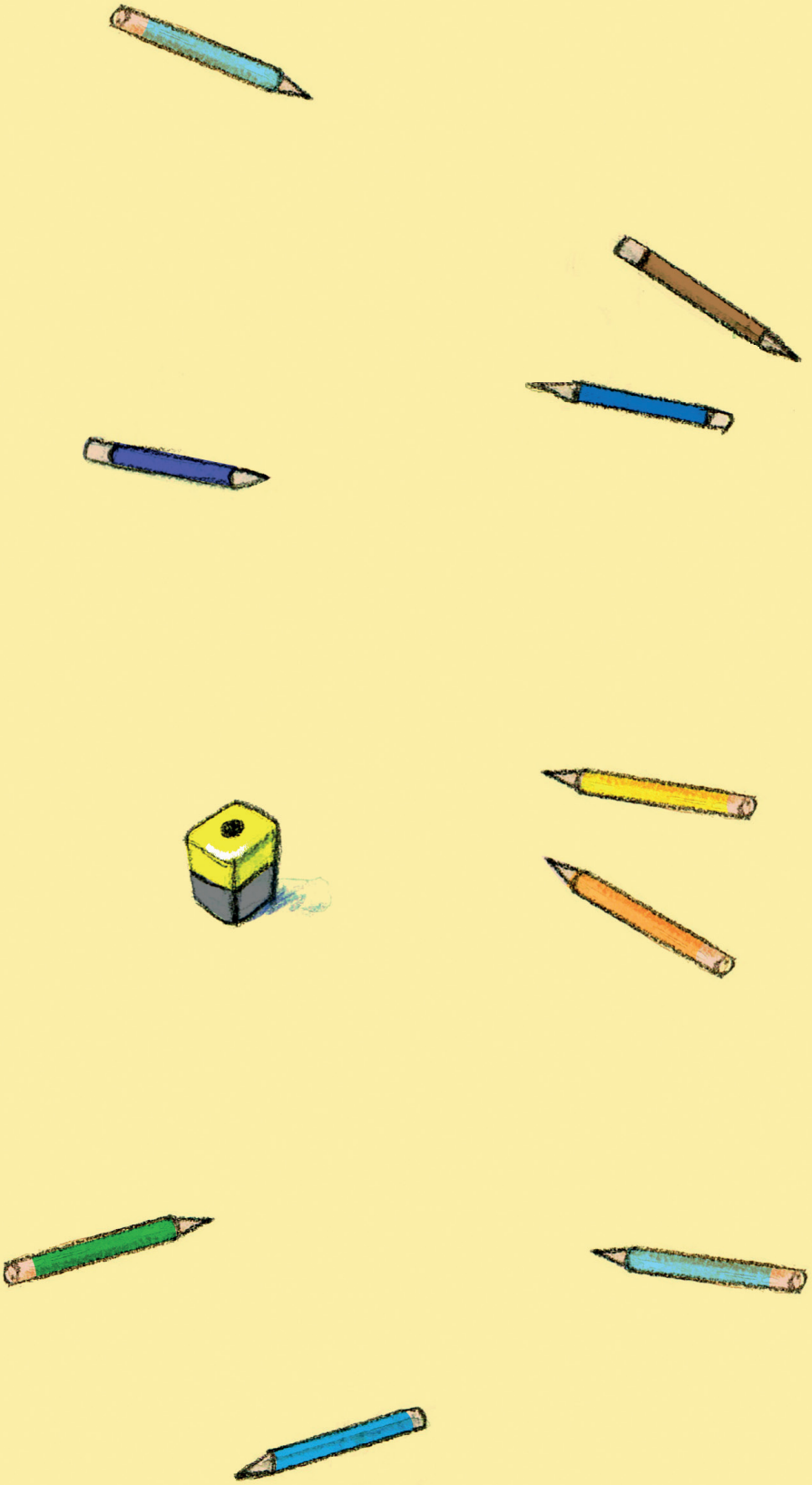
LESEZUG

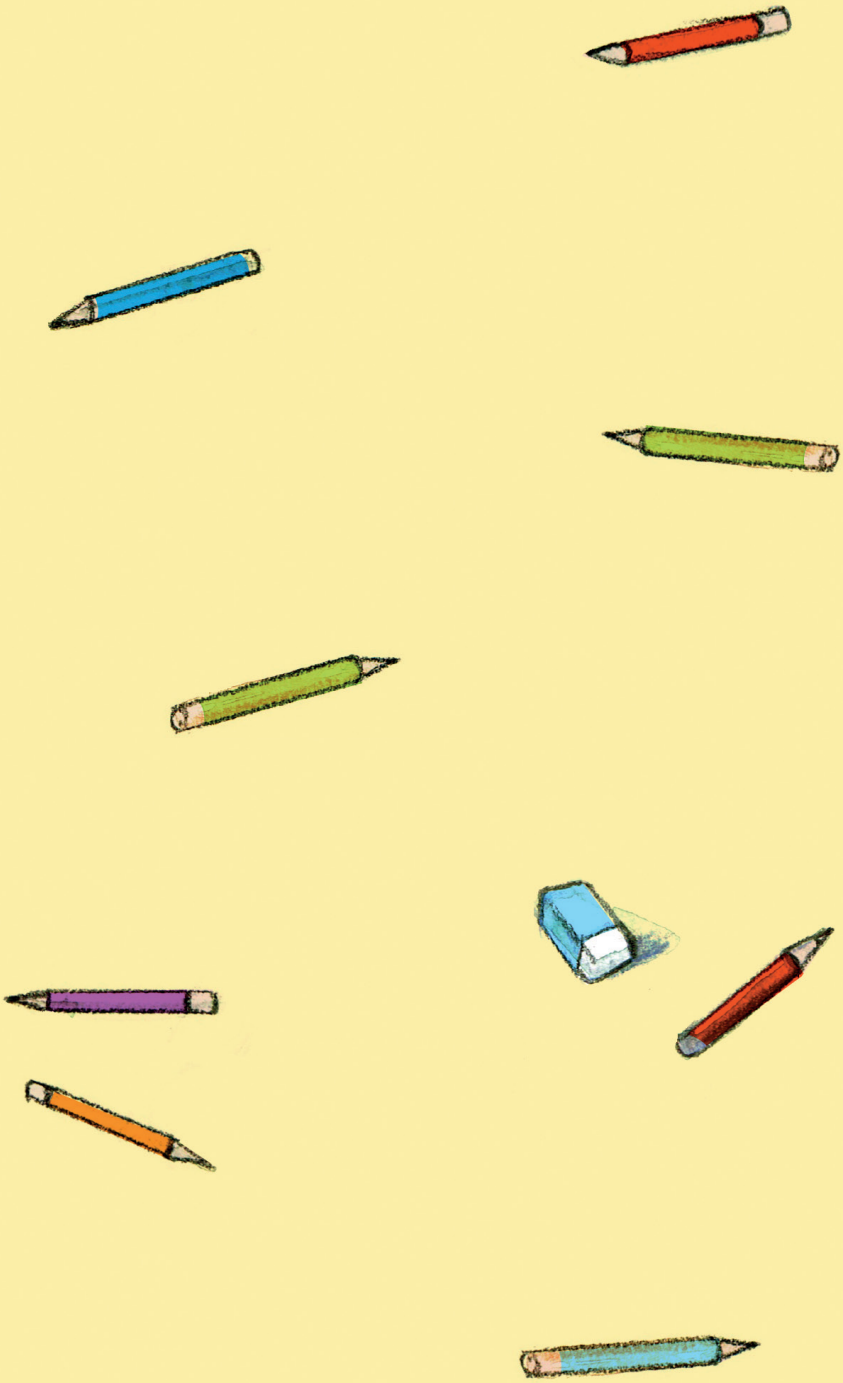
Unsere bunte Klasse



Georg Bydlinski

G&G





Von Georg Bydlinski im G&G-Lesezug weiters erschienen:
„Niki und das Nachtgespenst“, Lesezug-Profi, ISBN 978-3-7074-1388-5
„Supertor! Wir bleiben am Ball“, Lesezug-Profi, ISBN 978-3-7074-1813-2

Begleitmaterial zu diesem Buch finden Sie unter
www.lesezug.at
zum Gratis-Download!
Weitere Informationen siehe Seite 44.

www.ggverlag.at

ISBN 978-3-7074-2210-8

In der aktuell gültigen Rechtschreibung

1. Auflage 2018

Reihengestaltung: Carola Holland
Illustration: Beate Fahrnländer
Spiel- und Spaß-Seiten: Mag. Eva Siwy

Gesamtherstellung: Imprint, Ljubljana

© 2018 G&G Verlagsgesellschaft mbH, Wien
Alle Rechte vorbehalten. Jede Art der Vervielfältigung, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe sowie der Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme, gesetzlich verboten. Aus Umweltschutzgründen wurde dieses Buch auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.

Inhalt

Ein buntes Tier 4
Ein starkes Tier 16
Ein freches Tier 26
Spiel- und Spaß-Seiten 38

Ein buntes Tier

Die zweite Klasse hat Sachunterricht.
Die Kinder lernen gerade über Eisbären.
Lisa-Marie ist müde und gähnt. Manuel kaut heimlich einen Kaugummi. Amina flüstert Alessa etwas ins Ohr, Alessa kichert und hält sich die Hand vor den Mund.
Lea und Matteo passen auf.
Die Lehrerin, Sandra, hängt ein Eisbären-Bild an die Tafel.

Darauf ist ein Eisbär auf einer großen Eisscholle zu sehen, die im Meer treibt. Dazu erzählt sie, dass der Lebensraum für die Bären immer kleiner wird, weil so viel Eis wegschmilzt.

Am vorletzten Tisch in der Klasse sitzt Sami. Der Eisbär auf dem Bild gefällt ihm. Aber er versteht nicht, was die Lehrerin Sandra sagt. Manche Wörter kennt er schon. Aber dazwischen gibt es so viele, die für ihn nichts bedeuten. Wie eine Geheimsprache.

Wie ein Zauberspruch, von dem Sami aber nicht weiß, was er bewirkt. Ein bisschen fühlt er sich jetzt selber wie ein Eisbär auf einer Eisscholle. Sie treibt hinaus ins weite, offene Meer, und er weiß nicht wohin.

Sami ist erst kurz in der Klasse. Die meisten Kinder sind nett zu ihm, nur Manuel nicht. Sandra, die Lehrerin, ist immer sehr freundlich. Sie streicht Sami übers Haar und lacht. Sie hat ihm Buntstifte geschenkt. Sie schenkt ihm immer wieder einen Blick. Aber die fremden Worte sind Sami zuviel. Er versteht sie nicht, jeden Tag. Sie fließen über ihn drüber wie ein Fluss. Er geht in ihnen unter wie in einem See und kann nicht schwimmen.

Sami atmet tief ein. Er greift nach seinen Buntstiften. Immer wenn er sich schlecht fühlt, zeichnet er ein Tier. Diesmal sieht es so aus:

Es hat einen grünen Elefantenkopf mit einem knallroten Rüssel.
Der braune Rücken ist von einer Kuh und hat gelbe Flecken.
Die Beine sind Marabu-Beine.
Und der Schwanz ist eine Regenbogen-Schlange.

Sami betrachtet sein Tier. Es gefällt ihm.
Das Tier gibt ihm Mut. Es ist so bunt.
Sami fühlt sich nicht mehr so verloren.
Seine Traurigkeit ist verschwunden.
„Mein Tier hat sie aufgefressen", denkt er.
„Mein Tier hat einen großen Magen."
Lea schaut über den Mittelgang zu Sami
hin, auf sein Blatt. Sie nickt und streckt den

Daumen hoch. Sami hält
schnell die Hand über sein
Tier und verdeckt es.
Es gehört nur ihm. Aber dann,
als Lea sich schon wieder
zurückgedreht hat, schaut er
doch kurz zu ihr hinüber
und lächelt ein wenig.

Die Lehrerin redet und redet. „Wir müssen den Eisbären helfen", sagt sie zum Abschluss. „Wir müssen darauf achten, dass nicht noch mehr Eis schmilzt. Der Eisbär braucht seinen Lebensraum, so wie wir alle. Wir haben ja nur eine Welt."

Samis Tier sieht Sami mit seinen kleinen Elefantenaugen an.

„Sie sehen listig aus", denkt Sami. „Mein Tier ist sicher sehr gescheit. Und es ist lustig! Was es wohl frisst?"

Die Pausenglocke läutet. Sandra rollt das Eisbären-Bild ein und verstaut es im Schrank. Sami läuft zu ihr hin und zeigt ihr sein eigenes Bild.

„Toll, Sami", sagt Sandra.
Amina und Alessa werfen einen Blick auf das Bild und kichern.
Manuel kaut seinen Kaugummi jetzt nicht mehr heimlich, es ist ja Pause.

In der bunten Klasse ist immer etwas los: Es wird geredet, gelacht, gestritten und gelernt. Sami ist erst kurz in der Klasse. Oft versteht er nicht, was die Lehrerin sagt, und fühlt sich dann wie ein Eisbär, allein auf einer Eisscholle. Beim Zeichnen von Fantasie-Tieren fasst Sami wieder Mut. Eine kluge Geschichte, die zeigt, wie Klassengemeinschaft gelingt.

Empfohlen vom BUCH KLUB

LESEZUG

Vor- und Mitlesen

Eine in Kapitel unterteilte, durchgehende Geschichte mit vielen Illustrationen. Einzelne Wörter und Satzteile sind durch Bilder ersetzt.
Dies regt zum kreativen Sprachgebrauch an.

1. Klasse

Ein Ich-lese-selbst-Buch, in dem sich die Textlänge pro Kapitel langsam steigert.

- Große Fibelschrift
- Jede Seite illustriert
- Kapitelunterteilung

2. Klasse

Spannende, lustige Geschichten, die zum Lesen motivieren und die Lesekompetenz stärken.

- Fibelschrift
- Jede Seite illustriert
- Kapitelunterteilung

3. Klasse

Altersgemäße Inhalte, die das sinnerfassende Lesen fördern.

- Leicht lesbare Schrift
- Stark illustriert
- Kapitelunterteilung

Lesezug-Profi

Umfangreiche Bücher für Kinder, die begeisterte Vielleser sind.
Reichlich schwarz-weiß illustriert.
Unterschiedlich gestaltet, wie „Erwachsenen-Bücher".

Mit **Spiel- und Spaß-Seiten** in jedem Buch!
Sinnerfassendes Lesen trainieren: Kreatives Begleitmaterial zu allen Bänden des G&G-Lesezugs **kostenlos downloaden** unter **www.lesezug.at**

Altersempfehlung
4 5 6 7 8 9 10 11 Jahre

ISBN 978-3-7074-2210-8
€ 8,95
9 783707 422108